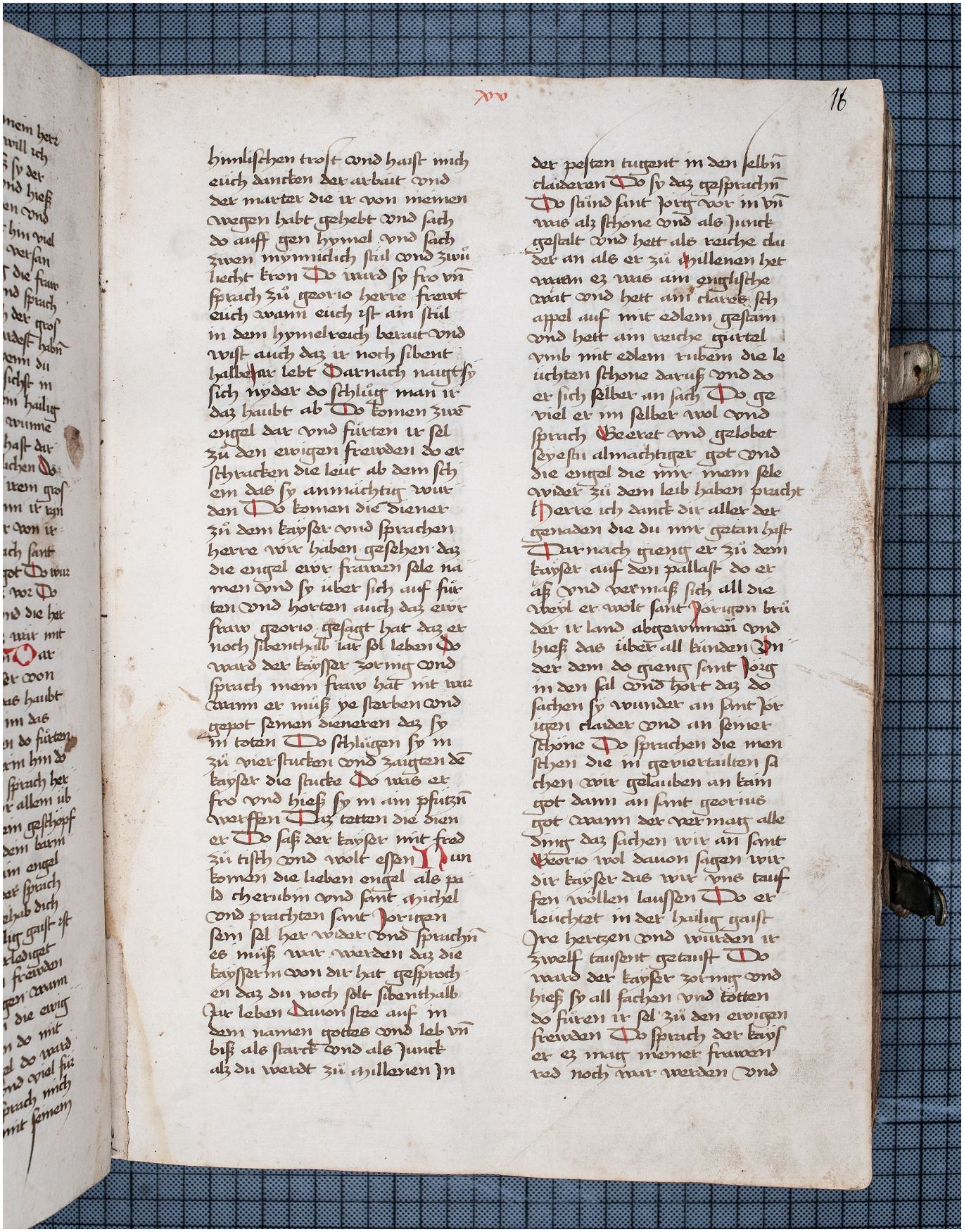
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



16

himlischen trost vnd hast mich
euch danckten der arbait vnd
der marter die ir von menen
wegen habt gehebt vnd sach
do auff gen hymel vnd sach
zwen mynnicliche stul vnd zwi
lecht kron Do wurd sy fro vn
sprach zu georio herre freut
euch wann euch ist am stul
in dem hymelreich bereit vnd
wist auch daz ir noch sibent
halbe iar lebt Darnach naigt sy
sich nyder do schlug man ir
daz haubt ab Do komen zwe
engel dar vnd fürten ir sel
zu den ewigen freuden do er
schracken die leut ab dem sch
em das sy anmächtig wur
den Do komen die diener
zu dem kayser vnd sprachen
herre wir haben gesehen daz
die engel ewr frawen sele na
men vnd sy über sich auf für
ten vnd horten auch daz ewr
frauw georio gesagt hat daz er
noch sibenthalb iar sol leben Do
ward der kayser zornig vnd
sprach mein frauw hat mit wa
rum er muß ye sterben vnd
gepot seinen dieneren daz sy
in toten Do schlugen sy in
zu vier stucken vnd zaugten de
kayser die stucke Do was er
fro vnd hieß sy in ain pfutzn
werffen Daz tetten die dien
er Do saß der kayser mit fred
zu tisch vnd wolt essen Nun
komen die lieben engel als pa
ld cherubim vnd sant michel
vnd prachten sant Jorigen
sein sel her wider vnd sprachen
es muß war werden daz die
kayserin von dir hat gesprach
en daz du noch solt sibenthalb
iar leben Dauon stee auf in
dem namen gottes vnd leb vn
biß als starck vnd als junck
als du werdt zu chillenen In
der pesten tugent in den selben
claideren Do sy daz gesprachen
Do stund sant jorg vor in vn
was als schone vnd als junck
gestalt vnd hett als reiche cla
der an als er zu chillenen het
warm ez was am engliche
varb vnd hett ain clares sch
appel auf mit edlem gestam
vnd hett am reiche gurtel
vmb mit edlem rubem die le
uchten schone darauf vnd do
er sich selber an sach Do ge
viel er im selber wol vnd
sprach Beeret vnd gelobet
seyestu almachtiger got vnd
die engel die mir mein sele
wider zu dem leib haben pracht
Herre ich danck dir aller der
genaden die du mir getan hast
Darnach gieng er zu dem
kayser auf den pallast do er
aß vnd vermaß sich all die
weil er wolt sant Jorigen brü
der ir land abgewinnen vnd
hieß das über all kunden In
der dem do gieng sant Jorg
in den sal vnd hort daz do
sachen sy wunder an sant Jo
rigen claider vnd an seiner
schone Do sprachen die men
schen die in geviertailten sa
chen wir gelauben an kain
got dann an sant georius
got warm der vermag alle
ding daz sachen wir an sant
Georio wol dauon sagen wir
dir kayser das wir vns tauf
fen wöllen lassen Do er
leuchtet in der heilig gaist
Jre hertzen vnd wurden ir
zwelf tausent getauft Do
ward der kayser zornig vnd
hieß sy all sachen vnd totten
do füren ir sel zu den ewigen
freuden Do sprach der kays
er ez mag meiner frawen
red noch war werden vnd